

GRUNDSCHULE JENNELT

Zur Neuen Schule 2

26736 Krummhörn

<http://www.grundschule-jennelt.de>

gsjennelt@t-online.de

Tel: 04923-229 Fax: 04923-927960

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Fach Evangelische Religion

Leistungsfeststellungen und Leistungsbewertungen geben den Schülerinnen und Schülern Rückmeldungen über den erreichten Kompetenzstand. Den Lehrkräften geben sie Orientierung für die weitere Planung des Unterrichts sowie für notwendige Maßnahmen zur individuellen Förderung.

Das Kerncurriculum, also ein Lehrplan für Evangelische Religion, gibt eine Übersicht zur Leistungsfeststellung und -beurteilung. Diese Grundsätze zur Leistungsbewertung werden in den Fachkonferenzen festgelegt. Diese fand am 22.10.2018 statt.

Leistungsbewertung Klasse 3 und 4

Der evangelische Religionsunterricht ermöglicht den Kindern vielfältige Lernchancen, nicht nur auf kognitiven, sondern insbesondere auch auf der emotionalen, sozialen und handelnden Ebene sowie auf der religiösen und christlichen Ebene bzw. auf der symbolischen Ebene. Er hat den Anspruch, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Kenntnisse sowie Einstellungen und Haltungen der Kinder zu fördern; er eröffnet ihnen neue Sichtweisen auf ihre Lebenswirklichkeit, macht Identifikationsangebote und zeigt ihnen Möglichkeiten, aus dem christlichen Glauben heraus die Welt neu zu erschließen und will die Symbolfähigkeit der Kinder Schritt für Schritt weiterentwickeln. Da es im Evangelischen Religionsunterricht schwerpunktmäßig um Einstellungen, Haltungen, Wertvorstellungen geht, zielen die tragfähigen Grundlagen nicht auf abfragbares Wissen.

Es ist evangelisches Verständnis der christlichen Botschaft, dass jeder Mensch in seinem individuellen Menschsein von Gott angenommen ist, unabhängig von seinem Leistungsvermögen und dem Grad des Erreichens fremdbestimmter Ziele. Betrachtet man eine Lernkontrolle aus dem Blickwinkel dieses christlichen Menschenbildes und berücksichtigt man das Prinzip der Partizipation, ergeben sich verschiedene Möglichkeiten, den Lernzuwachs des einzelnen Kindes im Fach Evangelische Religion festzustellen. Die tragfähigen Grundlagen können nur langfristig überprüft und gemessen werden:

- ✓ Das im Unterricht erworbene kognitive Wissen
- ✓ Das im Lernprozess entstandene oder vertiefte Deutungswissen
- ✓ Die Fähigkeit zu behalten, in Beziehung zu setzen und anzuknüpfen
- ✓ Alle im Unterricht erbrachten Leistungen (schriftlich, mündlich und praktisch)
- ✓ Die Fähigkeit zur Mitarbeit und Zusammenarbeit
- ✓ Das Einbringen in ein gemeinsames Handlungsprojekt

- ✓ Die im Unterricht erworbenen fachlichen und sozialen Kompetenzen (Sach-, Selbst-, Medien-, Handlungs- und Methodenkompetenz)
- ✓ Die Fähigkeit, eigene angemessene religiöse Ausdrucksformen zu entwickeln und reflektieren.

Hier finden Sie die an der Grundschule Jennelt festgelegten Bewertungsmaßstäbe:

Zusammensetzung der Zeugnisnote im Fach Evangelische Religion:

Schriftliche Leistungen	Sonstige Leistungen (umfassen mündliche und fachspezifische Leistungen)
20%	80%
<p>Schriftliche Leistungen: Im Fach Evangelische Religion werden keine schriftlichen Aufgaben gestellt, die eigens zur Lernstandskontrolle und Leistungsbewertung dienen. Es kann jedoch im Anschluss an eine Unterrichtsreihe eine Lernzielkontrolle vorgenommen werden (Fragen, Rätsel, etc.), die jedoch nicht zensiert, sondern lediglich mit erreichten Punkten versehen werden.</p>	<p>Mündliche Leistung 50 % (die Fähigkeit, existentielle Fragen zu stellen und christlich geprägte Antworten zu suchen, die Bereitschaft sich auf Inhalte einzulassen, der Grad der sachlichen und sprachlichen Angemessenheit der mündlichen Beiträge, die aktive Mitarbeit)</p> <p>Fachspezifische Leistungen 30 % (Unterrichtsdokumentationen, Mappenführung, Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, Szenische Darstellungen, Präsentationen, Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten u.a.)</p>

Stand: Oktober 2018